

759  
**GESCHICHTE**  
**DES**  
**ALTEN BUNDES**

**VON**  
**JOH. HEINR. KURTZ.**

**ERSTER BAND.**

**BERLIN:**  
**JUSTUS ALBERT WOHLGEMUTH.**  
1848.

А  
1847  
GESCHICHTE

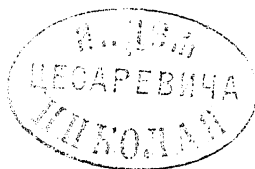
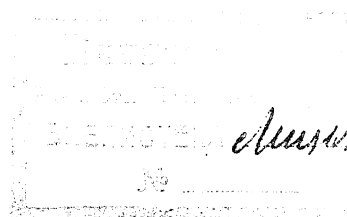
DES

ALTEN BUNDES

VON

JOH. HEINR. KURTZ.

ERSTER BAND.



BERLIN.

VERLAG VON JUSTUS ALBERT WOHLGEMUTH.

1848.

J. 56.

А

Ä  
DEN  
GRÜNDLICHEN FORSCHERN ALT-TESTAMENTLICHER  
WISSENSCHAFT

HERRN  
PROFESSOR D<sup>r</sup>. FRANZ DELITZSCH  
IN ROSTOCK

UND  
HERRN  
PROFESSOR D<sup>r</sup>. CARL PAUL CASPARI  
IN CHRISTANIA,

SEINEN THEUREN FREUNDEN

WIDMET IN HERZLICHSTER LIEBE DIESE SCHRIFT

DER VERFASSEN.

Ä

I.  
**Prolegomena**  
zur  
Geschichte des alten Bundes.

---

## §. 1. Der alte Bund.

Der Mittelpunkt der Zeiten und Entwicklungen des Menschengeschlechtes ist die Menschwerdung Gottes in Christo zum Heile der Menschheit: Gott wird Mensch, um die Menschheit mit sich zur Theilnahme an der unendlichen Fülle der göttlichen Herrlichkeit, Heiligkeit und Seligkeit zu erheben. Mit ihr beginnt und auf ihr ruht die Fülle der Zeit (τὸ πλήρωμα τοῦ χρόνου Gal. 4, 4), zu der die ganze vorchristliche Geschichte in propädeutischem Verhältnisse steht. Diese Propädeutik der Geschichte ist aber eine zwiefache: eine den menschlichen Kräften und Fähigkeiten selbst überlassene, wie sie im vorchristlichen Heidenthum ausgeprägt ist (vgl. §. 17), und eine durch fortlaufende göttliche Mitwirkung und Einwirkung getragene und bestimmte, wie sie sich im vorchristlichen Judenthum realisirt hat (vgl. §. 18.) Beide Entwicklungsreihen — verschieden nicht nur durch die Mittel, sondern auch durch Aufgabe und Ziel der Entwicklung (§. 17. 18) — laufen nebeneinander, bis sie in der Fülle der Zeit im Christenthum zusammentreffen und demselben mit den Früchten und Resultaten ihrer beiderseitigen Entwicklung dienstbar werden. — Das Auseinandertreten oder der Anfang beider ist gesetzt durch die Auswahl eines Volkes, in welchem sich von da an alle Offenbarungen Gottes concentriren, um in ihm für die höchste Spitze und das letzte Ziel aller Offenbarungen, für die Menschwerdung Gottes, eine Stätte zu bereiten und dadurch das Heil für dies Volk wie für alle Völker darzustellen. Die Basis dieser Geschichte ist ein Bund, den Gott mit diesem Volke geschlossen, unter allen Wandlungen und Gefährdungen menschlicher Entwicklungen aufrecht erhalten und seinem Ziele zugeführt hat. Im Gegensatze zu dem neuen Bunde Gottes mit allen Völkern auf Grund des in der Fülle der Zeit bereits dargestellten Heils wird jener Bund, dessen Aufgabe das darzustellende Heil ist, als der *alte Bund* bezeichnet.

## §. 2. Die Geschichte des alten Bundes.

Die Geschichte des alten Bundes hat die Entwicklungen, welche dieser Bund von seinen Ausgangspunkte an bis zur Darstellung seines Zieles hervorgerufen hat, nicht nur in ihrem successiven Verlaufe nach